



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

PROTOKOLL

der 26. Sitzung vom 15. Februar 2005

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

**DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER**

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 19: Begrenzt auf die Artikel 1 bis 11 betreffend Änderungen des regionalen Welfare - (*eingbracht vom Regionalausschuss – Fortsetzung*)
(*Sachdebatte – Art. 3*).

Am 15. Februar 2005 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 131/2005 RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Carli, Catalano, Frick (für den Vormittag), Klotz (für den Nachmittag) Malossini, Mosconi und Mussner für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abgeordneten Dello Sbarba, Heiss und Pinter eingetroffen.

Abwesend sind außerdem die Abg. Molinari (am Vormittag) und Berger (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Andreotti verliest das Protokoll der 25. Sitzung vom 19. Jänner 2005, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Es ist der nachstehend angeführte Beschlussantrag eingebracht worden:

Nr. 7, am 2. Februar 2005 von den Regionalratsabgeordneten Seppi Lamprecht, Rosa Thaler Zelger, Walter Baumgartner, Martina Ladurner, Michl Laimer, Thomas Widmann, Julia Unterberger, Veronika Stirner Brantsch und Georg Pardeller betreffend das „Nein zu einer dritten Fahrspur auf der Brennerautobahn“.

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 69, eingebracht am 21. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 578/21.12.2004 über die Mitgliedschaft der Region Trentino Südtirol bei der Vereinigung „Federal Union of European Nationalities (FUEN)/Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen e.V. (FUEV)“ mit Sitz in Flensburg;

Nr. 70, eingebracht am 21. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 579/21.12.2004 über die Mitgliedschaft der Region beim Verein „Europäisches Forum Alpbach“ mit Sitz in Wien;

Nr. 71, eingebracht am 21. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses

Nr. 581/21.12.2004 über die Mitgliedschaft der Region beim „Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum“ mit Sitz in Innsbruck;

Nr. 72, eingebracht am 21. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 582/21.12.2004 über die Genehmigung der Ausgabe für direkte Initiativen in Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen;

Nr. 73, eingebracht am 21. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 583/21.12.2004 über die Mitgliedschaft der Region bei Körperschaften, Vereinigungen und nicht institutionellen Einrichtungen im Gebiet der Provinz Bozen;

Nr. 74, eingebracht am 21. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 624/21.12.2004 über die Mitgliedschaft bei Einrichtungen und Vereinigungen, die durch ihre Tätigkeit die regionalen Sprachminderheiten auf dem Gebiet der Kultur, der Presse und der Freizeitgestaltung fördern, und Unterstützung derselben über die Beteiligung der Region an deren Betriebs- und Verwaltungskosten für das Jahr 2004;

Nr. 75, eingebracht am 21. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 626/21.12.2004 über die Gewährung von Finanzierungen/Beiträgen an Körperschaften, Einrichtungen und Vereinigungen, die Initiativen und Projekte für die Förderung, den Schutz und die Aufwertung der Sprachminderheiten in der Region durchführen. Initiativen und Projekte – Jahr 2004 – Provinz Bozen – zweiter Teil;

Nr. 76, eingebracht am 21. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 627/21.12.2004 über die Gewährung von Finanzierungen/Beiträgen an Gemeinden, Körperschaften und Vereinigungen, die Initiativen und Projekte zur Förderung, zum Schutz und zur Aufwertung der Sprachminderheiten in der Region durchführen. Initiativen und Projekte – Jahr 2004 – Provinz Trient – Zweiter Teil;

Nr. 77, eingebracht am 21. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 629/21.12.2004 über die Zweckbindung der mit Beschluss des Regionalausschusses vom 25. Juni 2001, Nr. 920 bereitgestellten Mittel zugunsten der Gemeinde Lusern zwecks Durchführung einer Reihe von Initiativen zur Förderung, Erhaltung und Zusammenführung der zimbrischen Gemeinschaft in Lusern;

- Nr. 78,** eingebracht am 24. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend die Verwendung des Repräsentationssaales des Regionalrates im Gebäude der Region;
- Nr. 79,** eingebracht am 24. Jänner 2005 von den Regionalratsabgeordneten Kury und Dello Sbarba, um zu erfahren, welche Haltung Präsident Durnwalder im Rahmen des Verwaltungsrates der Brennerautobahn AG zur 3. Autobahnspur einnimmt;
- Nr. 80,** eingebracht am 31. Jänner 2005 vom Regionalratsabgeordneten Sergio Divina betreffend die Bedingungen, welche die Region der Gesellschaft „Air Alps“ als Gegenleistung für die Beteiligung am Gesellschaftskapital gestellt hat;
- Nr. 81,** eingebracht am 1. Februar 2005 vom Regionalratsabgeordneten Giorgio Casagranda betreffend die Gefahr, dass das Oberlandesgericht Trient infolge einiger Maßnahmen, die auf gesamtstaatlicher Ebene getroffen worden sind, abgeschafft werden könnte;
- Nr. 82,** eingebracht am 9. Februar 2005 vom Regionalratsabgeordneten Alessandro Urzi betreffend die Rechnungsprüfung der Genossenschaften und ihrer Konsortien.

Es sind die Anfragen Nr. 65, 74, 75, 76, 77 und 78 beantwortet worden. Der Text der Anfragen und die jeweiligen schriftlichen Antworten bilden integrierten Bestandteil des Wortprotokolls diese Sitzung.

Präsident Magnani fordert die Anwesenden auf, die Beratung des Tagesordnungspunktes Nr. 1 in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 19: Begrenzt auf die Artikel 1 bis 11 betreffend Änderungen des regionalen Welfare - (eingebracht vom Regionalausschuss- Fortsetzung.)

Daraufhin verliest Präsident Magnani den Änderungsantrag Prot. Nr. 47/23 des Abg. Bertolini, der diesen erläutert.

Dazu melden sich die Abg. Morandini und De Eccher zu Wort. Letztgenannter Abgeordneter ersucht im Verlauf seiner Wortmeldung um eine Unterbrechung der Arbeiten, damit sich die Einbringer der Änderungsanträge mit einigen Vertretern der Mehrheit treffen können.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 20 Minuten.

Es ist 10.29 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.01 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Sitzung auf 15.00 Uhr vertagt wird, da sich die verschiedenen Parteien zu Gesprächen treffen wollen und anschließend die Fraktionssprecher einberufen werden.

Es ist 11.02 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Präsident Magnani Abg. Morandini zum Fortgang der Arbeiten das Wort. Der Abgeordnete ersucht um eine kurze Unterbrechung der Sitzung für Beratungen.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 15 Minuten.

Es ist 15.07 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.56 Uhr wieder fortgesetzt.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 47/23 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Morandini zu Wort und erklärt, dass er seine zu Art. 1 vorgelegten Änderungsanträge und ebenso die Anträge der Kollegen Bertolini und de Eccher zurückzieht.

Präsident Magnani teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 41/3 und 41/4 des Abg. Dello Sbarba und anderer Abgeordneter verfallen.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 42/1 des Abg. Dello Sbarba verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Lamprecht zu Wort, der um eine kurze Unterbrechung der Sitzung untersucht, da einige Klärungen herbeigeführt werden müssen.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 15 Minuten.

Es ist 16.02 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.17 Uhr wieder fortgesetzt.

Der Präsident teilt mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 41/2 als verfallen zu betrachten ist und verliest daraufhin den Antrag Prot. Nr. 100/1 von Frau Assessor Stocker, die ihn erläutert.

Dazu meldet sich niemand zu Wort, worauf Präsident Magnani den Antrag zur Abstimmung bringt. Der Antrag wird durch Handerheben genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 41/6 des Abg. Dello Sbarba, der den Antrag erläutert.

Dazu nehmen die Abg. Urzi und Parolari Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt der Präsident über den Antrag durch Handerheben abstimmen.

Auf Antrag von Frau Abg. Kury wird die Abstimmung wiederholt, wobei der Antrag durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani daraufhin über den so abgeänderten Art. 1 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 2.

Präsident Magnani teilt mit, dass Abg. Bertolini die zu Art. 2 vorgelegten Änderungsanträge zurückgezogen hat und verliest daraufhin den Änderungsantrag Prot. Nr. 51/5 des Abg. Morandini.

Abg. Morandini meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und erklärt, dass er seine zu Art. 2 eingebrachten Änderungsanträge zurückzieht.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 41/9 des Abg. Dello Sbarba verlesen, den der Einbringer erläutert.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 85/1 von Frau Assessor Stocker zur Debatte gestellt und von der Einbringerin erläutert.

Der Antrag wird ohne Debatte mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird der von Frau Assessor Stocker und anderen Abgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 285 verlesen.

Die Einbringerin erläutert den Vorschlag.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Antrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der so abgeänderte Artikel 2 wird ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich gutgeheißen.

Es folgt die Verlesung des Artikels 3 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 79/1 der Abg. Viola, Morandini und anderer.

Abg. Morandini erklärt, dass er den zur Beratung anstehenden sowie den Antrag Prot. Nr. 51/20 aufrecht hält, während er alle anderen zum Artikel eingebrachten Änderungsanträge zurückzieht.

Es melden sich Frau Assessor Stocker und die Abg. Viola und Morandini zu Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 51/20 des Abg. Morandini verlesen, der ihn erläutert.

Dazu nehmen Frau Assessor Stocker sowie der Abg. Dello Sbarba Stellung.

Es repliziert Abg. Morandini.

Präsident Magnani lässt daraufhin über den Änderungsantrag abstimmen.

Abg. Morandini beantragt die Wiederholung der Abstimmung.

Über den Änderungsantrag wird erneut abgestimmt, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Sodann wird der Antrag Prot. Nr. 286/1, eingebracht von Frau Assessor Stocker und anderen, verlesen.

Frau Assessor Stocker erläutert den Antrag.

Dazu nehmen die Abg. Dello Sbarba, Kury, Urzì, der Vizepräsident des Ausschusses Dellai und Abg. de Eccher Stellung.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Magnani über den Antrag abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Zum so abgeänderten Art. 3 meldet sich Frau Abg. Kury zu Wort.

Die Abg. Urzì und de Eccher ersuchen um Auskunft in Bezug auf die Behandlung der Änderungsanträge.

Präsident Magnani verliest den Antrag Prot. Nr. 254/3 des Abg. de Eccher, der ihn erläutert.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Leitner zu Wort, dem der Präsident repliziert.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Präsident Magnani erklärt, dass alle weiteren, zu Art. 3 vorgelegten Änderungsanträge verfallen.

Zum so abgeänderten Artikel 3 nehmen die Abg. Urzì, Leitner und Kury Stellung. Frau Kury beantragt die geheime Abstimmung über den Artikel 3.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Magnani über den abgeänderten Artikel 3 gemäß Geschäftsordnung abstimmen.

Nach Abschluss der Stimmauszählung gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	46
Jastimmen:	29
Neinstimmen:	13
weiße Stimmzettel:	4

Der Regionalrat genehmigt Artikel 3.

Um 18.04 Uhr erklärt Präsident Magnani die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat für Mittwoch, den 16. Februar 2005 um 10.00 Uhr wieder einberufen ist.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE